



Alte Garde der Pierrot-Clique



PROTOKOLL

der Generalversammlung der Alten Garde der Pierrot-Clique vom Freitag, 29. April 2016, 20.00 Uhr, im Restaurant Bundesbahn, Basel

- Anwesend:** Buser Roland, Droux Ellen, El Bey Dania, Flubacher Vreni, Flubacher Karl, Freudiger Cornelia, Freudiger Markus, Kobel Olga, Oeschger Beatrice, Oeschger Martin, Osswald Renate, Rünzi Peter, Sommer Marlis, Schächtele Edith, Stebler Daniel, Tüscher Anita, Wohlgemuth Bruno, Zeindler Heidi
- Abwesend:** Perren Andy, Sonderegger Daniela
- Gäste:** Hügin Urs, Obmann Pierrot Clique, Suter Deliah, Vice-Obfrau Pierrot Clique
- Kopie:** Hügin Urs (Obmann), Ringenbach Barbara (Sekretariat)
-

1. Begrüssung

Vreni begrüsst die Anwesenden - im Speziellen Urs Hügin und Deliah Suter - und eröffnet die Sitzung um 20.10 Uhr.

2. Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 8. Mai 2015

Das Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 8. Mai 2015, wird genehmigt und der Schriibere verdankt.



3. Rückblick Fasnacht 2016

Vreni möchte von allen Anwesenden wissen, wie sie die Fasnacht erlebt haben, sei es im positiven oder negativen Sinne.

- Heidi hat neben der tollen Fasnacht die guten Nachtessen mit genügend Platz sehr genossen.
- Ellen hat sich bei uns sehr wohlfühlt, Renate auch.
- Auch Daniel äussert sich positiv, es hat ihm sehr gut gefallen mit de Wurzie.
- Bei Olga hat alles gestimmt, auch das Zusammensein mit den Basilisge.
- Markus ist froh, dass er bei den Tambouren neue Unterstützung durch Daniel und Peter hatte.

- Kari findet, dass es bei den Pfeiffern und Tambouren sehr gut getönt hat.

4. Zukunft der Pierrot Wurzle und Ausblick Fasnacht 2017 mit der Pierrot Clique, resp. der AG der Basilisgge

Ausblick mit der Pierrot Clique

Urs Hügin gibt bekannt, dass der gemeinsame Rundgang am Montagabend nicht so günstig ist, sie würden den Mittwochabend bevorzugen.

Vreni informiert, dass wir den gemeinsamen Rundgang am Montagabend so belassen möchten, da wir vermehrt mit den Basilisgge Fasnacht machen und diese ihren gemeinsamen Rundgang auch wieder am Montagabend vorsehen.

Vreni macht den Vorschlag, wiederum eine gemeinsame Übungsstunde zwischen den Sommer- und den Herbstferien sowie zwischen den Herbstferien und Weihnachten im Schulhaus vorzusehen. Urs Hügin wird diese beiden Termine koordinieren und uns Bescheid geben.

Ausblick mit der AG der Basilisgge

Das weitere Zusammenspiel mit den Basilisgge sehen wir gemäss Vorschlägen wie folgt vor:

Gemeinsame Übungsstunden, wie von den Basilisggen vorgeschlagen

Mittwoch, 19. Oktober 2016 im Basilisgge-Käller
 Freitag, 18. November 2016, in Leonhardschulhaus
 Mittwoch, 7. Dezember 2016, im Basilisgge-Käller
 Mittwoch, 11. Januar 2017, im Basilisgge-Käller
 Freitag, 27. Januar 2017, im Leonhardschulhaus
 Marschübung in der Hard: Mittwoch, 22. Februar 2017



Peter bemängelt, dass die Böckli im Basilisgge-Käller in einem desolaten Zustand sind und dass auch nicht genügend Böckli zur Verfügung stehen. Wir werden dieses Anliegen an die Basilisgge weiterleiten, vielleicht können sie ja Abhilfe schaffen.

Repertoire erweitern

Die Wurzle beschliessen, die Festspiele in das gemeinsame Repertoire aufzunehmen (dieser Marsch muss bei den meisten Wurzle nur aufgefrischt werden). Wir würden es auch begrüessen, den Gluggsi und den Glopfgaischt ins gemeinsame Repertoire aufzunehmen. Da die Noten der Tambouren aber nicht identisch sind, müssten Walti und Fredy diese beiden Märsche umlernen. Peter würde sich zur Verfügung stellen, diese Anpassungen mit Walti und Fredy in einer der Übungsstunden am Freitag anzugehen. Die Termine müssten dann untereinander abgesprochen werden.

Gemeinsames Kostüm

D'Basilisgge haben im Moment genügend schöne Kostüme im Fundus und möchten deshalb auf ein gemeinsames Kostüm verzichten.

Fasnachtsprogramm

Montagnachmittag wie gehabt bis zum Nachtessen, Besammlung 14.30 Uhr vor oder im Caveau. Mittwoch ganzer Tag bis am Schluss (gemeinsames Nachtessen im Centro), Besammlung 14.30 Uhr vor oder im Gifhüttli.

Bummel

Gemeinsamer Bummel am 2. Bummelsonntag, dh. am Sonntag, 19. März 2017.

Formation an der Fasnacht

Die Wurzle würden es begrüessen, wenn wir an der Fasnacht mit der Basilisgge kompakter laufen würden, da die Pfeiffer die Tambouren und die Tambouren die Pfeiffer teilweise nicht hören. Vorschlag Formation: Vortrab, Tambourmajor, Tambouren und Pfeiffer.

Beatrice wird diese Vorschläge an die Basilisgge weiterleiten, diese haben im Mai eine Sitzung der Alten Garde und geben uns dann Bescheid.

Demnach sieht das Fasnachtsprogramm 2017 der Wurzle wie folgt aus:

Morgestraich: wie gewohnt mit dem Stamm und den Jungen

Montagnachmittag: Gässle mit den Basilisgge bis zum Nachtesen

Montagabend: 21.00 Uhr gemeinsamer Rundgang mit dem Stamm (eine Runde)

Dienstag: Wurzle unter sich

Mittwoch: Nachmittag, Nachtesen und Abend mit den Basilisgge bis zum Schluss

Beatrice wird die Fasnachtsnachtesen analog den Vorjahren wie folgt vormerken, resp. baldmöglichst reservieren:

Montagabend: Restaurant Centro (ca. 19 Personen)

Dienstagabend: Restaurant Teufelhof (mit dem Vermerk, dass wir die gleichen Tische wie dieses Jahr wünschen, also nicht beim Eingang Heuberg, wegen dem Durchzug (ca. 20 Personen).

Mittwochabend: Restaurant Centro, Reservation für ca. 30 Personen.



5. Anträge und Neuaufnahmen

5.1 Neuaufnahmen

5.1.1 Aktivmitglieder

Ellen Droux, Heidi Zeindler, Bruno Wohlgemuth, Peter Rünzi, Daniel Stebler sowie Renate Osswald werden mit Applaus als Aktivmitglieder aufgenommen.

5.1.2 Übertritte aus dem Stammverein

Es liegen keine Anträge vor.

5.1.3 Passivmitglieder

Monique Rünzi wird durch Akklamation als Passivmitglied aufgenommen.

6. Jahresberichte

6.1 Oobfrau

„Im vergangenen Jahr starteten wir mit unseren Übungsstunden nach Pfingsten. Neu mit dabei war Bruno. Er hat sein Piccolo wieder ausgegraben und will im nächsten Jahr aktiv Fasnacht machen. Weitere Neueinschreibungen gab es in diesem Jahr nicht.

Zu einer sehr schönen Gewohnheit gehört der sommerliche Grillabend in Buser's Garten. Mit Freunden zusammensitzen, die vielen Köstlichkeiten geniessen, die Sommerferien Revue passieren lassen - was will man mehr.

Am 30. August stand unser Herbstausflug auf dem Programm. Zum ersten Mal waren auch einige Basilisgge mit dabei. Bei wunderschönem Wetter trafen wir uns am Bahnhof in Liestal. Mit dem Bus fuhren wir bis Reigoldswil und von dort mit dem Gondeli hoch zur Wasserfalle. Nach einem kurzen Aufstieg tankten wir mit Kaffee und Gipfeli nochmals auf, bevor wir den weiteren Aufstieg über die Krete hinauf auf den Vogelberg unter die Füsse nahmen. Nach dem Mittagessen bewältigten wir noch den Jägertritt und dann führte uns der Weg zurück zur Bergstation Wasserfalle. Die einten gondelten gemütlich talwärts die anderen fuhren mehr oder weniger rasant mit dem Trottinett den Berg hinunter. Ganz herzlichen Dank an die Organisatoren Beatrice, Martin, Kari und Vreni. Wir durften einen wunderbaren Tag im Baselbiet geniessen.

Im Herbst ging es an die Planung der Fasnacht 2016. Es war für alle klar, dass wir weiterhin auf den Cortège verzichten und die kommende Fasnacht zusammen mit den Basilisgge verbringen möchten. Nach den Herbstferien organisierten wir auch diverse gemeinsame Übungsstunden, abwechselnd im Basilisggekäller und bei uns im Schulhaus.

Im Oktober durften wir Renate und Daniel kennen lernen. Renate will bei uns als Vortrüblerin schnuppern und Daniel als Tambour. Im November kam bereits die nächste Anfrage. Heidi war bis jetzt bei den „Basler Zepf Ziri“. Sie möchte an der Fasnacht etwas kürzer treten und keinen

Cortège mehr abspulen. Ebenfalls von den „Zepf“ bekundete Ellen ihr Interesse. Sie kennt die Pierrots bereits aus früheren Zeiten. Es ist fast schon unheimlich. Da geschieht jahrelang nichts. Wir können neue Mitglieder suchen wo und wie wir wollen, es geschieht nichts! Zu guter Letzt kam kurz vor der Fasnacht noch die Anfrage von Peter. Auch er ist kein Unbekannter bei den Pierrots, war er doch vor Jahren als Instruktor bei den Tambouren aktiv.

Bereits am 2. Januar war Plakettenausgabe. „Mir mache dicht“ war das Sujet der Fasnacht 2016. Ein grosses Dankeschön an Marlis, die den Bezug der Plaketten seit vielen Jahren organisiert.

Für die AV II kombiniert mit dem Fasnachtseinstimmungessen war dieses Jahr im Restaurant Brauerei reserviert. Die letzten Details zum Ablauf der Fasnacht wurden geklärt. Mit einem Ständeli gratulierten wir Olga zum Geburtstag.

Bereits am 15. Februar war es dann endlich wieder Zeit für den Cliquenhöhepunkt. Für fast nichts in der Welt würde ich so früh am Morgen aus den Federn steigen. Aber für den Morgestraich ist das kein Problem! Mit dem Stamm und den Jungen Pierrots genossen wir den Fasnachtsaufakt. Am Nachmittag waren dann auch die „Morgestraich-Muffel“ dabei. Zusammen mit den Basilisge gässelten wir kreuz und quer durch die Altstadt. Es war wunderschön und es hat herrlich getönt. Nach dem Nachtessen trafen wir uns mit dem Stamm zu einer gemeinsamen Runde. Für uns ist es eindeutig die bessere Lösung, die gemeinsame Runde vom Mittwoch auf den Montag zu verlegen. Der Dienstag ist ein reiner „Wurzledaag“. Mit Duri als Verstärkung sind wir drei Vorträbler, zehn Pfyffer und sechs Tambouren! Den Mittwoch haben wir wieder zusammen mit den Basilisge genossen inkl. Nachtessen und Gässle bis zum Ausklang.

Am zweiten Bummelsonntag waren auch wir wieder unterwegs. Das Bummel OK Olga und Anita führte uns nach Aarau. Im Restaurant Mürset wurden wir kulinarisch verwöhnt. Am Nachmittag erkundeten wir die Stadt auf den Spuren des Bestatters und erfuhren dabei einige Hintergrundinformationen zur gleichnamigen Fernsehstaffel. Zurück in Basel kehrten wir gewohnheitsmässig im Centro ein! Danach hiess es doch noch einmal „Illstooohhh“ und wir liessen den Bummel musikalisch ausklingen.

Nach Ostern trafen wir uns in unserem Stammlokal „Kornhüsli“ zum Nachtessen. Wir wollten die Küche unter dem neuen Beizer Fabio testen. So ganz überzeugt hat es uns nicht. Aber es war auch ein Dankeschön an die neue Kornhüsli Crew, dass sie uns jeweils am Freitag einen Tisch reservieren.

Das vergangene Cliquenjahr hat für uns einige Überraschungen bereitgehalten. Ich bin gespannt, wie es mit den Wurze weitergehen wird.

Ich freue mich jedenfalls darauf, das neue Jahr mit euch zusammen in Angriff zu nehmen! Unser Jahressujet könnte heissen: „Mir mache nid dicht“!

./ Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus an Vreni verdankt.

6.2 Mutationsbericht (siehe Beilage)

Beatrice informiert, dass mit den Neuzugängen von Ellen Droux, Heidi Zeindler, Bruno Wohlgemuth, Peter Rünzi, Daniel Stebler sowie Renate Osswald zu den Aktiven der Aktivmitgliederbestand bei neu 20 liegt (14 im letzten Jahr).

Mit dem Übertritt von Bruno Wohlgemuth zu den Aktiven, dem Austritt von Vreni Kistler und dem Neuzugang von Monique Rünzi liegt der Bestand bei den Passiven bei 16 (Vorjahr 17)

./ Der Bericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6.3 Buechbrieffler

Markus informiert, dass er die Jahresrechnung geprüft und die Belege mit den verbuchten Beträgen abgeglichen und alles für richtig befunden hat. Sämtliche Bilanzpositionen wurden kontrolliert, die Saldi der Kasse und der Bank stimmen mit den ausgewiesenen Posten überein.

Markus beantragt der Generalversammlung, dem Kassier, Martin Oeschger, Décharge zu erteilen und die Jahresrechnung unter Verdankung der geleisteten Arbeit des Kassiers, zu genehmigen.

./ Der Bericht (siehe Beilage) wird zur Kenntnis genommen und mit Applaus an Markus verdankt.

6.4 Seggelmaischer

Martin erläutert den Kassenbericht.

Bei den Unkosten waren die Unterstützungsbeiträge relativ grosszügig, d.h. Obuli Herbstbummel, Fasnachtsbummel und AV II und an der Fasnacht die beiden Nachtessen vom Montag- und Mittwochabend.

Das Ergebnis sieht einen Verlust von CHF 24.81 vor.

Das Vermögen beläuft sich per 17. April 2016 auf CHF 8'197.35

./ Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt und Martin verdankt.

Plakettenverkauf

Janine Freudiger	CHF 1267.--
Andy Perren	CHF 724.--
Daniel Stebler	CHF 385.--
Vreni und Kari Flubacher	CHF 366.--



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Marlis als Plakettenverantwortliche sowie an alle Plakettenverkäufer!

Martin informiert, dass wir insgesamt für CHF 4'446.-- Plaketten verkauft haben und unser Anteil bei 30%, also bei CHF 1'333.80 liegt, was sehr erfreulich ist.

Martin wird wiederum der Gugge von Janine Freudiger, 10% ihres Verkaufes - also CHF 126.70 - zurückzuerstatten, da für uns immer noch ein Nutzen von 20% resultiert, dies als Dankeschön und in der Hoffnung, nächstes Jahr wiederum eine grosse Bestellung zu Händen der Wurzle entgegennehmen zu können.

Martin erläutert das Budget 2016/2017 mit und ohne Kostüm. Dieses Thema wird anschliessend unter Punkt 9.2 behandelt.

Die Bilanz- und die Erfolgsrechnung sowie das Budget 2016/2017 finden sich in der Beilage.

7. Wahl des Tagespräsidenten

Markus Freudiger wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.



8. Wahl des Vorstandes

Es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl:

8.1 **Oobfrau**
Vreni Flubacher



8.2 **Schrybber**
Beatrice Oeschger



8.3 Seggelmaischter Martin Oeschger



Nachdem keine anderen Vorschläge eingehen, werden die drei Vorstandsmitglieder in globo in ihrem Amt bestätigt.

9. Übrige Wahlen



9.1 Buechbrieffler und Ersatz

Gewählt ist Anita Tüscher und neu als Ersatz Daniel Stebler.

An dieser Stelle verabschieden sich Urs und Deliah und alle anwesenden Aktivenmitglieder bedanken sich bei den beiden für das Kommen.

9.2 Eventuelle Kostüm- und Larvenkommission

Unter diesem Traktandum findet eine Diskussion statt, wobei sich nicht alle einig sind über ein eventuell neues Kostüm und wenn ja, in welcher Form.

Es stellt sich die grundsätzliche Frage, ob wir ein gemeinsames Kostüm wollen oder nicht.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie z.B.
gleicher Stoff, verschiedene Kostüme
gleiches Kostüm, verschiedene Farben
charivari mit einer einheitlichen Schärpe
etc.



Vorgesehen wäre dieses Kostüm für den Fasnachtsdienstag.

Martin macht den Vorschlag, eine Kostüm- und Larvenkommission zu wählen, welche bis zu den Sommerferien 2 - 3 Vorschläge ausarbeiten wird.

Es stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

Renate Osswald (Vortrab)
Dania El Bey (Pfeiferin)
Daniel Stebler (Tambour)

Die Aktiven werden gebeten, bis **spätestens Freitag, 13. Mai 2016** ihre Vorschläge per email an Renate Osswald (renate.osswald@bluewin.ch) zu übermitteln, damit die Kommission anschliessend genügend Zeit hat, die Vorschläge bis zu den Sommerferien auszuarbeiten.

9.3 Zugchef

Kari Flubacher wird in seinem Amt bestätigt.



10. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden wie folgt einstimmig angenommen:

10.1 Beitrag für Aktivmitglieder	CHF 80.-- (wie bisher)
10.2 Beitrag für Passivmitglieder	CHF 30.-- (wie bisher)
10.3 Schulgeld	bis auf weiteres sistiert (bisher CHF 100.--)
10.4 Fasnachtsbeiträge	bis auf weiteres sistiert

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.



12. Varia

- Vreni informiert, dass wir beim Comité immer noch als „wir pausieren“ eingetragen sind. Wie lange, wissen wir nicht.
- Änderungen auf der Homepage: im Moment suchen wir keine Tambouren. Bei den Pfeiffen bevorzugt „untere Stimme“.
- Beatrice verteilt eine Liste zur provisorischen Anmeldung für den Herbstbummel vom Sonntag, 28. August 2016.
- Das Adressverzeichnis wird in Umlauf gebracht, damit Änderungen angebracht werden können.
- Beatrice verteilt die Stimmenverteilungsliste der Pfeiffer zur Überprüfung, resp. Ergänzung.
- **Wichtige Daten:**
 - GV Pierrot Clique: Freitag, 27. Mai 2016
Anita und Edith werden an der GV teilnehmen
 - Aktivenversammlung I: Freitag, 14. Oktober 2016
 - Aktivenversammlung II: Freitag, 3. März 2017

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen anstehen, schliesst die Oobfrau die Sitzung um 21.30 Uhr.

Nachtrag nach der Sitzung:

Edith stellt sich gerne zur Verfügung, falls jemand bei den unteren Stimmen Unterstützung braucht. Super, vielen Dank an Edith!!!

Für das Protokoll



Beatrice Oeschger



Beilage

- Mutationsbericht
- Bericht der Kontrollstelle
- Kassenbericht
- Adressliste
- Einzahlungsschein, falls nicht schon bereits erhalten, **mit der Bitte, den Mitgliederbeitrag bis spätestens Donnerstag, 30. Juni 2016 einzuzahlen. Danke!**

Liestal, 3. Mai 2016